



Faktenblatt Zwischenlagerung



Das Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würenlingen. Quelle: ZWILAG

Zurzeit werden alle radioaktiven Abfälle zwischengelagert. Für die Lagerung der Abfälle vor ihrer Einlagerung in geologische Tiefenlager stehen heute in der Schweiz bei den einzelnen Kernkraftwerken dezentrale Lager und zwei zentrale Anlagen (ZWILAG und Bundeszwischenlager) im Kanton Aargau zur Verfügung. Das Zwischenlager ZWILAG wurde von den Kernkraftwerkbetreibern gegründet und kann alle Abfallkategorien aufnehmen.

Die **hochaktiven Abfälle** liegen entweder in Zwischenlagern bei den Kernkraftwerken oder im zentralen Zwischenlager ZWILAG.



Brennelemente werden auch in Kernkraftwerken zwischengelagert (Bild: Nasslager im Kernkraftwerk Gösgen). Quelle: Kernkraftwerk Gösgen

Die **schwach- und mittelaktiven Abfälle aus den Kernkraftwerken** werden ebenfalls im Zwischenlager ZWILAG aufgenommen. Die Kapazität des ZWILAG und der verschiedenen Lagerstätten bei den Kernkraftwerken reicht für den Betrieb der bestehenden Kraftwerke aus.

Die **schwach- und mittelaktiven Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung** werden im Bundeszwischenlager gelagert.